

Woogsfußballer

Darmstädter TSG 1846



100 Jahre
Fußballabteilung
1920 - 2020



SPORT MROCZEK



Da.- Eberstadt



Besuchen Sie uns auf Facebook !!!
www.facebook.com/sportmroczek

Ausrüster der TSG 1846 Darmstadt

**Heidelberger Landstraße 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
06151-57326 / www.sport-mroczek.de**

Seite	5	Grußwort Abteilungsleiter
Seite	6	Grußwort Hauptverein
Seite	7	Grußwort Stadt Darmstadt
Seite	8	Grußwort Hessischer Fußballverband
Seite	10-15	Die Gründungsjahre
Seite	17-18	Generationswechsel - die 60er
Seite	20-25	Ein geschichtsträchtiges Jahrzehnt - die 70er
Seite	27-29	Eine Berg- und Talfahrt - die 80er
Seite	31-33	Der Überlebenskampf - die 90er
Seite	34-38	Ein neues Jahrtausend - die 00er
Seite	40-43	Das vergangene Jahrzehnt - die 10er
Seite	44	Ehrenamt
Seite	45	Die Vorstände von 1920 - 2020, Impressum
Seite	46-47	Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren



**NOTHNAGEL GMBH & CO.
KOMMUNIKATIONSSYSTEME KG**

Am Kloßberg 4
64367 Mühltal



Telefon: 06151/3304-0
nks@nothnagel-gruppe.de
www.nothnagel.de



- Planung und Ausführung von haustechnischen Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst/ Wartungsverträge
- Spenglerarbeiten aller Art
- Industrieanlagenbau
- Badsanierungen aus einer Hand
- Wärmepumpen und Solaranlagen

In den Leppsteinwiesen 13 · 64380 Roßdorf · Tel. 0 6154 60080
www.haustechnik-rossdorf.de





Liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde,

der Ball ist rund und ein Spiel geht 90 Minuten. An dieser weltbekannten Tatsache hat sich bis heute nichts geändert. Seit 1920 wird nach diesem Motto bei der Darmstädter TSG 1846 Fußball gespielt. Neben der Gründung unserer Abteilung wurde 1920 die Regel eingeführt, dass es bei Einwurf kein Abseits gibt. Was alles in den letzten 100 Jahren in unserer Abteilung passiert ist, haben wir in dieser Jubiläumsausgabe des „Woogsfußballers“, soweit es zu rekonstruieren ist, für Euch zusammengetragen. Der ein oder andere wird sich selbst darin finden oder findet vielleicht seinen Vater, seinen Opa oder seine(n) Trainer als jungen Burschen wieder.

Bevor ich Dich, liebe Leserin, lieber Leser, auf unsere Geschichte loslasse, möchte ich noch ein paar Dankesworte aussprechen und einen kleinen Ausblick auf die Zukunft geben. Ein ganz besonderer Dank geht an zwei unserer verdientesten Mitglieder, Axel Kryszczyński und Harald Backes. Seit Jahren kümmert sich Axel um unsere Historie und hat sie immer wieder erweitert und versucht, neue Informationen aus Archiven zu bekommen. Der Woogsfußballer ist von Harald 2004 ins Leben gerufen worden, um die Abteilung zu informieren und für unsere Gönner eine Werbepattform zu bieten. Bis heute kümmert sich Harald um das Setzen der gesamten Zeitung und nimmt damit dem Vorstand viel Arbeit ab.

Vielen lieben Dank für Euren Einsatz für diese Zeitung und euer langjähriges Engagement für die Abteilung!

Auch unseren langjährigen sowie neu dazugekommenen Sponsoren und Gönnern, die mit ihren Spenden die Zeitung und die Abteilung enorm unterstützen, möchte ich meinen herzlichsten Dank aussprechen.

Nicht nur nach hinten blicken

Unsere Abteilung hat wahrscheinlich zurzeit den jüngsten Vorstand in ihrer 100-jährigen Geschichte und wir stehen gemeinsam vor neuen sowie alten Herausforderungen. Die Zukunft unserer Abteilung liegt aber nicht nur in den Händen der Vorstandsmitglieder, sondern auch in denen der Mitglieder. Der aktuelle Vorstand ist angetreten, um einen Umbruch voranzutreiben. Dabei geht es um sportliche, aber auch infrastrukturelle Weiter- und Neuentwicklung. Im sportlichen Bereich zeigen sich schon erste Erfolge der guten Jugendarbeit der letzten Jahre. Im Jahre 2020 haben wir fünf Jugendgroßfeldmannschaften gemeldet und jede Altersklasse ist doppelt vertreten. Eine weitere Vergrößerung unserer Abteilung ist aus logistischen Gründen zurzeit nur schwer möglich. Ich persönlich würde mich jedoch freuen, in Zukunft wieder Frauenfußball bei uns am Woog anbieten zu können. Die Weiterentwicklung der Infrastruktur ist in vielen Bereichen zwar nur mit dem Hauptverein möglich, aber auch in unserer Abteilung können wir vieles in den nächsten Jahren angehen. Zum Beispiel ist die Kommunikation mit unseren Mitgliedern in die Jahre gekommen und bedarf dringend der Modernisierung. Viele existenzsichernde Aufgaben unserer Abteilung müssen in Zukunft von anderen Mitgliedern übernommen werden. Nur so können die Mitglieder, die seit Jahrzehnten diese Aufgaben übernommen haben, beruhigt in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen und sich ausschließlich dem Genießen des Vereinslebens widmen.

Nach dem Motto „Gemeinsam geht's besser!“ möchte ich, möchten wir im Vorstand mit Euch die Zukunft der Fußballabteilung gestalten.

In diesem Sinne viel Spaß beim Lesen unserer 100-jährigen Abteilungsgeschichte.

Bleibt gesund und sportlich

Euer Martin Schilling
Abteilungsleiter Fußball





Liebe Mitglieder in der Abteilung Fußball der Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846 e.V.,

100 Jahre ist es her, als rund zwei Dutzend fußballbegeisterte junge Männer im Laufe des Jahres 1920 beschlossen, ihren Sport in einem Verein, nämlich der „TG Darmstadt 1846“, auszuüben und ihre Kräfte mit anderen Mannschaften aus der Umgebung und darüber hinaus zu messen. Den „Goldenen 20´er Jahren“ des 20. Jahrhunderts folgten Depression, Machtergreifung des sog. Dritten Reiches und das Elend des Zweiten Weltkriegs. Unsere Fußballer überlebten als Gemeinschaft und aktive Sportler jene schweren Zeiten und wurden eine Abteilung der nunmehr am 31. März 1946 wiederbegründeten heutigen Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846. Die Abteilung wuchs, behauptete sich sportlich und zählt in diesen Tagen etwa 350 Mitglieder. Die Mitgliedschaft bildet von der G-Jugend (ab 6 Jahren) und bis zur 1. und 2. Mannschaft auf Kreisliga-Niveau A + B-Liga das gesamte Feld des fußballerischen Aufbaus ab und ist darüber hinaus ohne unsere Alt-Herren-Mannschaft „AH“ und die in unserer Grillhütte aktiven ehemaligen AH-Spieler nicht denkbar.

Unsere 2. Mannschaft ist in der Saison 2019/20 sportlich in die Kreisliga B aufgestiegen, wofür ihr unser besonderer Glückwunsch gebührt. Wir wünschen unseren aktiven Fußballern und der AH-Mannschaft, allen Trainern und Verantwortlichen, Jung und Alt für die Zukunft alles erdenklich Gute, Glück und sportlichen Erfolg und gratulieren nochmals auf das Herzlichste zum 100. Geburtstag.

Für den Geschäftsführenden Vorstand
Ihr und Euer

A handwritten signature in blue ink that reads "Karl-Heinz Isselmann".

Karl-Heinz Isselmann
1. Vorsitzender





Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde!

100 Jahre Fußball bei der TSG in Darmstadt sind ein Grund zum Feiern. Seit 1920 haben Sie es sich zur Aufgabe gemacht, den Ballsport in Darmstadt zu fördern und dabei auch den damals in Deutschland noch jungen Fußballsport in die breite Bevölkerung getragen.

Viele junge Menschen aus Darmstadt haben bei der TSG trainiert, gespielt und gemeinsam Siege nach Hause an den Woog geholt. Manche sind dem Fußball bei der TSG über Jahrzehnte treu geblieben und haben von der F-Jugend bis zu den Alten Herren eine aktive „Fußballer-Karriere“ gemacht, sind Trainer oder Schiedsrichter geworden.

Fußball verbindet uns über alle Generationen und gesellschaftliche Schichten. Mit Ihrer intensiven Jugendarbeit und Nachwuchspflege leisten Sie eine wichtige Arbeit in unserer Gesellschaft.

Ihr

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Nicht unerwähnt lassen möchten wir die vielfältige Arbeit im Verborgenen, die Platzpflege, das Waschen der Trikots und vieles mehr, ohne die an Training und Spielbetrieb nicht zu denken wäre. Gerade das vielfältige Engagement im Ehrenamt gerät neben dem aktiven Fußballspiel leicht ins „Abseits“. Für Ihren Einsatz auf den Fußballplätzen als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter und bei vielen anderen Aufgaben mehr möchten wir uns herzlich bedanken.

Die TSG hat in ihrer Geschichte gezeigt, was aus Gemeinsinn, Engagement und Spaß am Sport alles möglich ist. Wir sind davon überzeugt, dass Sie als Fußballabteilung weiter so hart an unserer gemeinsamen Sache, dem Fußball, arbeiten, wie in den ersten 100 Jahren.

Wir wünsche Ihnen allen auch weiterhin viel Erfolg auf den Fußballfeld und allzeit eine faire und verletzungsfreie Zeit!

Ihr

Rafael Reißer
Bürgermeister



Liebe Fußballfreunde,

der Hessische Fußball-Verband gratuliert der Fußballabteilung der Darmstädter TSG 1846 sehr herzlich zu ihrem 100-jährigen Bestehen. Die TSG gehört seit fast 175 Jahren zum Leben in Darmstadt und lebt den stetigen Wandel und die Weiterentwicklung als Rezept für ihre Stärke. Vor diesem Hintergrund wurde vor 100 Jahren die Fußballabteilung des Vereins gegründet. Dass das eine richtige Entscheidung war, zeigt die Geschichte. 100 Jahre sind ein stolzes Alter für eine Abteilung, die einst nur wenige Mitglieder zählte. In einem Jahrhundert haben die Darmstädter Fußballer viel erlebt und neben Höhen auch einige Tiefen hinter sich gebracht. Nach Rückschlägen haben sich die Verantwortlichen kurz geschüttelt und die richtigen Schlüsse gezogen. Auch das macht ein funktionierendes Vereinsleben aus. Das stete Bemühen, seinen Mitgliedern neben einer sportlichen auch eine gesellige Heimat zu bieten, stand dabei aber immer an erster Stelle. Die TSG Darmstadt stellt aktuell 17 Mannschaften und fördert die

Jugend mit 13 Teams - für alle Altersklassen ist etwas geboten: von den Alten Herren bis zu den G-Junioren. Mit rund 2100 Mitgliedern und mehr als 40 Sportarten ist der Gesamtverein breit aufgestellt und bietet ein umfangreiches Sportangebot. Die einhundertjährige Geschichte der TSG-Fußballer zeigt, dass ein funktionierender Sportverein viele helfende Hände benötigt und vor allem im Kinder- und Jugendbereich auch Mitarbeiter mit pädagogischem Geschick und dem Willen, ehrenamtlich tätig zu werden. Dass die Suche nach ehrenamtlichen Kräften auch für diesen Bereich schwierig ist, ist uns bewusst und eine der großen Herausforderungen unserer Zeit, die wir bewältigen müssen, um den Fußballsport zukunftsfähig zu gestalten. Die Darmstädter TSG 1846 kann sich glücklich schätzen, dass sich in den 100 Jahren stets Mitglieder fanden, die sich in den Dienst der Sache stellten. Denn nur durch den außergewöhnlichen Einsatz zahlreicher Ehrenamtler können sich Vereine beständig erneuern und ihrer sportlichen wie auch gesellschaftspolitischen Aufgabe nachkommen. Dafür zolle ich meinen ganz besonderen Dank.

Ich wünsche der Fußballabteilung der Darmstädter TSG 1846 für die vielfältigen Aufgaben der Zukunft alles Gute!

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND

Stefan Reuß
Präsident

Werkzeuge - Maschinen Industriebedarf

JÜRGEN NEYDORFF



Wir vertreiben
ausschließlich Produkte
namhafter Hersteller:



Rudolf-Diesel-Str. 23 a · 64331 Weiterstadt

 **06151 / 67 02 00**

www.neydorff.de

Die Gründungsjahre

Im Jahr 1920 – vor 100 Jahren – wurde die Fußballabteilung der **Darmstädter TSG 1846** als Teil der damaligen **Turngemeinde Darmstadt** gegründet. Das genaue Datum ist leider nicht bekannt. Die Gründung erfolgte kurz nach Ende des 1. Weltkrieges, in einer Zeit, zu der diese Sportart in Deutschland noch nicht so populär wie beispielsweise in England oder in der Schweiz war, obwohl der Deutsche Fußballverband (DFB) bereits 20 Jahre zuvor gegründet und 1902/03 die erste deutsche Fußballmeisterschaft ausgetragen worden war.

Zum 75-jährigen Jubiläum der **TG Darmstadt** im Jahr 1921 wurde der Verein in **Turngemeinde Darmstadt 1846** umbenannt. Aus dieser Zeit stammen auch die ältesten Bilder aus unserem Fundus, auf denen sicherlich auch einige der Gründungsmitglieder zu sehen sind. Als zwei Jahre später konservative Turnkreise die sogenannte „reinliche Scheidung“ – eine strikte Trennung zwischen Mitgliedern der Deutschen Turnerschaft (Turnen) und dem Deutschen Fußballbund (Sport) – verkündeten, gründeten sich 1924 die Fußballer als **Verein für Leibesübungen (VfL) Rot-Weiß Darmstadt** aus. Zu Beginn des NS-Regimes wurden viele Vereine zwangsvereinigt. So auch die TG Darmstadt 1846 und der VfL Rot-Weiß Darmstadt, wodurch die **Darmstädter Turn- und Sportgemeinde 1846** entstand. Kurz vor Kriegsbeginn wird vom damaligen Reichssportführer die TSG erneut umbenannt in **Gemeinschaft für Leibesübungen (GfL) Darmstadt**. Nach dem 2. Weltkrieg wird die **Turn- und Sportvereinigung (TSV) Darmstadt** gegründet und 1949 von der **TSG 1846** übernommen, die aufgrund eines höchst richterlichen Urteils ihre ehemaligen Liegenschaften als grundbesitzender Verein zurückerhalten hatte. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Fußballabteilung wie sie heute existiert ins Leben gerufen.



Die Fußballer der Turngemeinde Darmstadt im Jahr 1922. v.l.n.r. Betreuer Nicklas, Fischer, Klotz, Maul, Frei, Massing, Betreuer Bonarius, vorne: Reuter, Müller, Carls, Heiß, Hesse, Endres



Die Fußballer der TG Darmstadt. Tor an der Riedlingerstraße im Jahr 1922. v.l.n.r. hinten: Maul, Endres, Darmstädter, Müller Willi, Carls, Reither, Massing, Werner, vorne: Schwarz, Müller Fr., Ruppert



Die B-Jugend der Rot Weiß Darmstadt 1934 in der Rhein Allee. v.l.n.r.: K. Helfrich, H. Schiel, H. Geyer, L. Mulch, H. Böhme, Ph. Gnies, J. Müller, G. Wettengl, H. Kappes, K. Baumann, E. Schell, W. Bauer, Betreuer G. Knopf

Erinnerungen von Theo Hentschel – die Fußballabteilung in den Jahren 1932 – 1952

Theo Hentschel hatte zu unserem 75-jährigen Jubiläum in Zusammenarbeit folgenden Zeitzeugenbericht verfasst:

Seit Juli 1932 spielte Theo Hentschel als Schüler beim VfR Rot Weiß Darmstadt, der im Jahre 1935 mit der TG 75 Darmstadt und Union Bessungen in die TG Darmstadt 1846 eingegliedert wurde. Die Entwicklung des Vereins wurde durch den Krieg und den Reichsarbeitsdienst unterbrochen. 1942 reaktivierte Theo Hentschel die Fußballabteilung, nachdem er verwundet aus dem Krieg in die Heimat zurückgekehrt war. Die damaligen Mannschaftsaufstellungen variierten von Spiel zu Spiel, indem sie durch Soldaten auf Urlaub, Soldaten als Gastspieler und Jugendliche aufgefüllt werden mussten. Der Bombenangriff auf Darmstadt im September 1944 beendete dieses sportliche Intermezzo.

1945 direkt nach Kriegsende

ergriff wiederum Theo Hentschel die Initiative und baute zwei Herrenmannschaften auf. Diese Entwicklung wurde abrupt durch den kommissarischen Kreisfußballwart Walter Wenzel aus politischen Gründen gestoppt. Nach bewegten Vorstandssitzungen unter dem Vorsitz des Gerichtsvollziehers Graß in der Backstube des Bäckermeisters Darmstädter in der Liebfrauenstraße konnte der von Ludwig Jost geforderte Anschluss an den SV 1898 Darmstadt verhindert werden. Unter dem Vorsitz von Kurt Reitz kam es in der Folge vielmehr zum Zusammenschluss der beiden Fußballmannschaften mit den Freien Turnern Darmstadt und Georg Eisinger wurde der erste Vorsitzende der neu gegründeten TSV Darmstadt.

Wesentlichen Anteil an der Fortsetzung des Spielbetriebes der Fußballer hatte wieder Theo Hentschel. Zunächst war die Fußballabteilung des TSV die einzige intakte Abteilung. Theo Hentschel spielte selbst bis 1952 in der ersten Mannschaft, danach in der Reserve, der SOMA und in der AH. Nach Beendigung seiner Fußballerlaufbahn schloss er sich der Faustballabteilung der TSG an

und war auch dort sehr aktiv.

Theo Hentschel starb am 08.02.2016 im gesegneten Alter von 97 Jahren.



Theo Hentschel 2. von links, im Jahre 1942.



1. Herren-Mannschaft 1950 in der A-Klasse
v.l.n.r.oben: Trainer Weckerhoff,
Abt.-Leiter Georg Meister, Werner Erb,
Willi Lindloff, unbekannt, Karl Metzger, Schupp,
Philipp Landzettel, Heini Spamer,
Mitte v.l.n.r.: Wilhelm Engel,
Hans Werner Spamer, Helmut Koch, Schnabel,
unbekannt,
unten v.l.n.r.: unbekannt, Tw. Scotti, Spamer.

Historische Begegnungen

In der Saison 1939/40 spielte die GfL Darmstadt in einer der höchsten deutschen Spielklassen, der Gauliga Südwest. Aus den Spielberichten gegen den 1.FC Kaiserslautern ließ sich schon damals die Klasse des späteren Weltmeisters von 1954 Fritz Walter erkennen. Er schoss 7 Tore in den zwei Begegnungen mit der GfL Darmstadt am 1. und 12. Spieltag. Insgesamt war jedoch die Saison 39/40 für unsere damaligen Fußballer nicht sonderlich erfolgreich.

1. Spieltag (26.11.1939)

1.FC Kaiserslautern - GfL Darmstadt 7:1 (4:0)

Tore: F. Walter (3), Baßler (2), Hergert (1), Heimer (1)

Schiedsrichter: ? / Zuschauer: 1 000

Kaiserslautern: Stadler, Hörhammer, Müller, Fritzingler, Hergert, Schaub, Marker, Heimer, F. Walter, Baßler, Schuster

Darmstadt: Jakob Müller, Gries, Delp, Klobe, Weicker, Göbel, Leichtleni, Vogelmann, Friedrich, Alendorf, Baumann

12. Spieltag (31.03.1940)

GfL Darmstadt - 1.FC Kaiserslautern 1:10 (0:4)

Tore: F. Walter (4), Baßler (1), Hergert (2), Schuster (1), Janda (2)

Schiedsrichter: Fritz (?) / Zuschauer: ?

Darmstadt:

Kaiserslautern: Stadler, Hörhammer, Schaub, Müller, Hergert, Baum, Schuster, Janda, F. Walter, Baßler, Marker

Spielberichte aus der Saison 1939/40 gegen den 1 FC Kaiserslautern.



Nach dem Zusammenschluss zur TSG 1846 im Jahre 1949 spielte man zunächst in der A-Klasse und errang in der Saison 1951/52 die Meisterschaft und den Aufstieg in die 2. Amateurliga. Dies war zu jenem Zeitpunkt die vierthöchste Liga, die man aber nur 1 Jahr halten konnte. Den Wiederaufstieg konnte man in der Saison 1954/55 und 1958/59 wiederholen. Bis 1962 konnte man sich dann in der 2. Amateurliga halten. Vorsitzender der Fußballabteilung war zu dieser Zeit Georg Meister. Die meisten Spieler der TSG wohnten damals in der Feldbergstraße (Gebrüder Spamer,

Ludwig Büttner, Willi und Friedrich Lindloff). Die Vereinsgaststätte war zum damaligen Zeitpunkt die Gaststätte "Zum Rosenwirth" in der Feldbergstraße. Die Spielersitzungen wurden in der Gaststätte am Ballonplatz abgehalten. Spielertrainer in der Saison 1951/52 war Adam Keck, der im Jahr zuvor noch bei den "Lilien" in der Oberliga (die damals höchste Liga) spielte. Auch spätere "Lilienprofis" wie Willi Abt, Karl Mühlbach, Jakob "Bobbe" Müller und "Kleine Bebbber" hatten bei der TSG das Fußballspielen gelernt.



2. Amateurliga Saison 1951/52, TSG 1846 Darmstadt - FV Eppertshausen 5:1



zoo | vivarium
Suchen Finden Erleben

Die Jugendarbeit in den 1950er

Der Leiter der Fußballabteilung, Georg Meister, schrieb im August 1951: „Der Aufruf zur Bildung einer Jugend- und Schülermannschaft hat bereits erste Früchte getragen. Über 30 Jugendliche waren zum ersten Training gekommen. Werden wir in Kürze wieder über einen Nachwuchs verfügen, der sich würdig an die ehemals so erfolgreiche Jugendarbeit der Abteilung anreihet? Leider fehlt es diesen Jungens am notwendigen Dress. Wir richten deshalb an alle unsere Mitglieder, die dazu Beitragen können und wollen, die herzliche Bitte, uns durch finanzielle Beihilfen zu unterstützen, um diesem Übelstand abzuhelpfen. Spenden bitten wir freundlichst direkt dem Abteilungsleiter zuzuteilen. Besten Dank im Voraus.“

Auch schon 1951 war man auf finanzielle Unterstützung angewiesen und bat um Spenden für grundlegende Spiel- und Trainingsausrüstung.

Arthur Kolb war in der Zeit von 1948-1960 Jugendleiter der Fußballabteilung und aus dem Jahr 1958 ist die Bezirksmeisterschaft seiner A-Jugendlichen belegt.

Auf Jugendarbeit wurde bei der TSG damals wie heute sehr viel Wert gelegt. Viele Jugendspieler spielten im Anschluss an ihre Jugendzeit in unseren Herren-Mannschaften und wechselten nie den Verein.



Jugendmannschaften 1952



A-Jugend Bezirksmeister 1958
v.l.n.r. Weicker, Koch, Klein, Rattmann, Schacht, Kräftt, Heiser, Fischer, Jelitto, Schmidt, Müller, A. Kolb



Szene aus einem Spiel aus dem Jahre 1953
Im Hintergrund die Umkleieräume mit der Platzmeisterwohnung (heutige Geschäftsstelle)
Der Anbau der über viele Jahre als Vereinsgaststätte genutzt wurde, war noch nicht errichtet.
Nach den Überlieferungen wurde dies erst ab 1954 unter der maßgeblichen Mithilfe der Fußballer gebaut.

NOTHNAGEL GMBH & CO.
KOMMUNIKATIONSSYSTEME KG
Am Klobberg 4
64367 Mühltal

Telefon: 06151/3304-0
nks@nothnagel-gruppe.de
www.nothnagel.de

Gründung der Alten Herren (AH)

In den Jahren 1954/1955 wurde die AH-Sparte aus der damaligen SOMA-Mannschaft der TSG Fußballer aus der Taufe gehoben. Die damalige SOMA war zu dieser Zeit neben dem SV 98 wohl die erfolgreichste Mannschaft in Darmstadt und im Landkreis. Gründer der Alten Herren war Willi Avemarie, der aus der Handballabteilung zu den Fußballern gewechselt war. Damals wurde noch Feldhandball gespielt und durch die enge Verbundenheit der einzelnen Abteilungen half man sich nicht selten bei Spielermangel gegenseitig aus. Willi Avemarie prägte durch seine Persönlichkeit den AH-Fußball in unserem Verein.



Gründermannschaft der AH aus der Saison 1954/55

v.l.n.r. hinten: Unbekannt, Georg Bauer, Walter Gotter, Bergel, Schupp, Helfrich, v.l.n.r. vorne: unbekannt, Willi Avemarie, Werner Bickel, Ernst Schuchmann

AM FEUERSCHUTZ

Seit über 35 Jahren Ihr Brandschutzexperte in Südhessen

Die Firma Manfred Aster bietet Ihnen als kompetenter Partner alles rund um den Feuerschutz:

- Feuerlöscher-Verkauf
- Fachmännischer Prüf- und Fülldienst für Feuerlöscher aller Fabrikate
- Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:

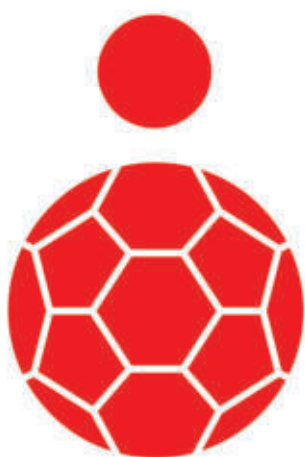
AM FEUERSCHUTZ • Kattreinstraße 1a • 64295 Darmstadt

Tel.: 06151/317218 • Fax: 06151/3072007 • Mobil: 0177/6533289





Profi werden ist einfach.



sparkasse-darmstadt.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Darmstadt**

Generationenwechsel – die 60er

In den 60er Jahren hat sich das Gesicht unserer Fußballmannschaften verändert. Die erfolgreiche Jugendarbeit hat Früchte getragen und viele Jugendspieler hatten sich in der Herren-Mannschaft etabliert. In der Saison 1961/1962 stieg man leider aus der 2. Amateurliga wieder in die A-Klasse ab und ein Jahr später erfolgte sogar der Abstieg in die B-Klasse. In den folgenden Jahren pendelte die 1. Herrenmannschaft mehrmals zwischen der A- und der B-Klasse.



Pfingstausflug der AH nach Finkenbach im Jahr 1961

v.l.n.r. hinten: Sepp Krzyczynski, Alfred Reeder, Helmut Koch, Karl Schuchmann, Richard Bergmann, Willi Avemarie
v.l.n.r. vorne: Walter Gotter, Adolf (Assi) Fritz, Karl Volk, Albert Spieß, Ludwig Vollhardt



Die 1. Herren-Mannschaft, Meister in der B-Klasse 1969/70 und Aufsteiger in die A-Klasse. v.l.n.r. hinten: Abt. Leiter Willi Bachmann, Philipp Landzettel, Günther Schäffert, Peter Bauer, Wolfgang Jordan, Reiner Lindner, Herbert Hensel, Heinz Herrmann, Franz Vollhardt, Trainer Horst Pinkert, Pit van der Steeg, knieend v.l.n.r.: Hennes Moser, Peter Schuchmann, Volker Bischoff, Werner Staudt, Peter Basel, Harald Backes



1. Herren-Mannschaft Meister in der Saison 1963/64 in der B-Klasse und Aufsteiger in die A-Klasse. v.l.n.r. hinten: Philipp Landzettel, Abteilungsleiter Sepp Krzyczynski, Trainer Munkelt, Reeder, Robert Schacht, Bernd Frühbrodt, Classen, Sulzmann, Gert Schäfer, Kurt Degen, Karl Kissel, Spamer, Henjer Schmidt
v.l.n.r. vorne: Peter Basel, Willi Lindloff, Klaus Hermann, Schmidt, Daum, Heinz Herrmann

Altstadtmetzgerei Gräber
Schustergasse 5
64283 Darmstadt
06151/25028

Kessel- oder rauchfrische Wurst- und Schinkenspezialitäten aus Darmstadts Altstadtmetzgerei Gräber!
Traditionelle Schmankerl vom Rind/Kalb/Lamm & Schwein, Frischgeflügel, Wildfleisch aus südhessischen Wäldern.

**Besuchen Sie uns,
wir beraten Sie gerne!**

www.altstadtmetzgerei-graeber.de



Die D-Jugend im Juli 1965
v.l.n.r. hinten: Axel Kryszczyński, Michael Opper,
Wieland Steinmetzger, Werner Staudt,
Wilfried Jung, Klaus -Peter Bischoff,
Trainer Gottfried Biermeier
v.l.n.r.vorne: Hans-Werner Kosuch,
Herbert Walter, Heinz-Joachim Beckmann,
Kleinheinz, Klaus Blum

Die Jugend - ein Geheimtipp für den Fußballbegeisterten

Nach dem die D-Jugend im Juli 1965 Kreismeister wurde, war aus dem Bericht der TSG Nachrichten folgendes zu entnehmen: *An alle Freunde des Fußballs heute mal ein Geheimtipp. Seht Euch die Spiele unserer Jugend und Schüler an, denn was da unser Sportsfreund Biermeier (langjähriger Trainer) zusammengezimmert hat, ist sehenswert. Die D 1 Jugend ist mit 19:1 Punkten und 48:2 Toren Gruppensieger. Was diese Knirpse, um die 10 Jahre, an fußballerischem Talent und Können besitzen, ist eine Schau.*

In der Saison 1965/66 führte die C1-Jugend die Tabelle mit einem Torverhältnis von 90:11 an. An einem Samstagnachmittag im Jahr 1966 erzielte diese Mannschaft auf der Woogswiese einen 30:0 Rekordsieg gegen den FC Arheilgen. Wenn man bedenkt, dass die Schülerspiele dieser Altersklasse lediglich nur über 50 Minuten gingen, musste der FCA-Torwart alle 100 Sekunden den Ball aus dem Netz holen.



HEINRICH LOHR^{KG}

Spedition • Lagerung • Salzhandel

- Regeneriersalz
- Spülmaschinensalz
- Streusalz

Zum
100jährigen
Bestehen der
Woogsfussballer
gratulieren wir
ganz herzlich!

Heinrich Lohr KG
Spedition - Lagerung - Salzhandel
Pallaswiesenstrasse 149
64293 Darmstadt
Tel.: +49 6151 95 84 - 0
Fax: +49 6151 95 84 - 44



Seit über 40 Jahren
Ihr zuverlässiger
Partner für Getränke
in der Gastronomie
und Vereinen

Getränke Hnyk

Inhaber: Elisabeth Hnyk

64367 Mühlthal-Nieder Ramstadt

Rheinstrasse 43

Tel.: 0 6151 913830

Email: e.hnyk@getraenke-hnyk.de

www.getraenke-hnyk.de

Frauenpower

Im September 1970 wurde vom DFB das Fußball-Verbot für Frauen gekippt. Dies ließen sich die TSG-Frauen nicht zweimal sagen und gründeten noch im gleichen Jahr die erste Damenmannschaft in Darmstadt. Dies machte natürlich Schlagzeilen, wie die Ausschnitte aus verschiedenen Zeitungen zeigen. Viele dieser Ansichten sind heute mehr als überholt. Dennoch schaffte es die Fußballabteilung nach der Auflösung dieser Mannschaft bis heute nicht mehr, eine Frauen-Mannschaft zu stellen. Moni Bickel erinnert sich für uns an den Anfang und an das erste Spiel der Damenmannschaft:

Zur damaligen Zeit „erbarmte“ sich ein Handballtrainer, die Damen zu trainieren. Das erste Spiel kam für die Damen recht unerwartet. Sie saßen mit den damaligen Herrenmannschaften bei einer Sommerfeier der TSG im zusammen, als gegen Mitternacht eine Durchsage gemacht wurde, dass die Damen bitte nach Hause gehen sollten, da für sie ein Spiel gegen Hummetroth am nächsten Morgen ausgemacht worden war. Natürlich waren die Damen etwas ungläubig und geschockt, es so kurzfristig zu erfahren. Aber sie nahmen es mit Humor und sind lachend und pflichtbewusst nach Hause gegangen. Das erste Spiel unserer Frauen war das Vorspiel der 1. Mannschaft in Hummetroth. Moni be-



Erste Damen-Mannschaft der TSG im Jahr 1970 v.l.n.r. hinten: Trainer Günther Schäffert, unbekannt, Hilde Hermann, Monika Bickel, Anneliese Schäfert, unbekannt, Iris Geiger, Evelyn Schuchmann, Trainer Walter Götz v.l.n.r. vorne: Lilo Altwein, Renate Lindner, Heide Kabisch, Rosi (TW), unbekannt, Monika Harke, Jutta Oppen

schreibt es als ein Desaster, zumindest was das Ergebnis anging. Das Spiel ging 11:0 verloren, da die Damen von Hummetroth uns technisch und taktisch einiges voraus hatten. Aber unsere Damen nahmen es mit Humor und machten für sich eine „Gaudi“ daraus und behalten das Spiel, trotz des Ergebnisses, in guter Erinnerung.



EINEN 1:0-SIEG errangen im Fußball-Kreis Darmstadt/Groß-Gerau die Damen der SG Egelbach, bei der TSG 1846 Darmstadt. Unser Bild zeigt von links die Darmstädterinnen Renate Lindner, Ursel Arnold und Inge Ein, sowie die Egelbacherin Marianne Henke. (Zwi-Foto)

Zeitungsartikel von 1971

SPORT 2000 **SPORT MROCZEK**

Da.- Eberstadt

Besuchen Sie uns auf Facebook !!!
www.facebook.com/sportmroczek

Ausrüster der TSG 1846 Darmstadt

Heidelberger Landstraße 194
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 06151-57326 / www.sport-mroczek.de



Darmstädter Vereinsporträts (246). Warum sollen eigentlich nur Männer Fußball spielen, dachten und fragten sich sechzehn charmante junge Damen; und sie beschlossen, ebenfalls die Fußballstiefel anzuziehen. Einige von ihnen waren und sind „Fußballbräute“, deren Freunde, Verlobte oder Männer ebenfalls hinter dem Ball herjagen; andere kamen aus Freude am Mannschaftsspiel hinzu. So entstand im Sommer vorigen Jahres die Damen-Fußballmannschaft der TSG Darmstadt 1846. Wie Fußball-Abteilungsleiter Willi Bachmann mitteilt, steht man sogar vor Einrichtung einer Damen-Bezirksliga. Trainer der „Damenkicker“ sind Walter Götz und Günther Schäfert. Unser Mannschaftsbild zeigt in der oberen Reihe von links: Ingrid Barisch, Ute Burfeind, Lilo Rust, Ursel Flemming, Renate Stiebitz, Ursula Arnold, Rosi Lüdecke, Inge Geiß, Monika Bernhardt, in der vorderen Reihe kniend von links: Ariane Promen, Evelyn Müller, Marion Hildebrand, Edith Kabisch und Inge Eick.

Fußball – ein Spiel für Frauen?

Der Beirat des Deutschen Fußball-Bundes hat im März 1970 in einer Entschließung erklärt, daß er aufgrund der eingetretenen Entwicklung und des großen Interesses vieler Frauen und Mädchen, selbst aktiv Fußball zu spielen, den Zeitpunkt für gekommen hält, die grundsätzlich ablehnende Haltung gegenüber dem Frauenfußball aufzugeben.

Das Verbot des Frauenfußballs stammt aus dem Jahre 1955. Damals ging es darum, Erscheinungen einzudämmen, die eher sportfremd als sportlich waren und im Grunde auf eine reine Schau-stellung mit unerföullichem Beigeschmack hinausliefen. Damit konnte und wollte sich der Deutsche Fußball-Bund in keiner Form identifizieren, zumal sehr ernsthafte sportärztliche Bedenken dagegen sprachen, das Kampfspiel Fußball ohne weiteres auf den Bereich des Frauensports zu übertragen.

Inzwischen ist eine Entwicklung eingetreten, die zu einer Änderung des damaligen Standpunktes Anlaß geben muß. Sie äußert sich vor allem darin, daß in zahlreichen Vereinen der Landesverbände des DFB immer mehr der ernsthafte und diesmal durchaus sportlich gemeinte Wunsch weiblicher Mit-

glieder vorgebracht wird, Fußball spielen zu dürfen. In ausführlichen Gesprächen mit Sportärzten und mit dem Bundesausschuß für Frauensport im Deutschen Sportbund konnten noch vorhandene Bedenken diskutiert und zum großen Teil ausgeräumt werden. Damit unterscheidet sich der Ansatz der Frage erheblich von der Situation, wie sie sich in den 50er Jahren darstellte.

Inzwischen ausgearbeitete Richtlinien sehen u. a. die folgenden Änderungen und Anpassungen gegenüber den normalen Spielregeln und Wettspielbestimmungen vor:

Leichterere Ball (Jugendball), verkürzte Spielzeit (2mal 30 Minuten statt 2mal 45 Minuten), die Erlaubnis zum Gebrauch der „Schutzhand“ zum Schutz des Körpers vor auftreffenden Bällen, kurze Ecke.

Zunächst wird es vor allem darauf ankommen, Erfahrungen zu sammeln und den Frauenfußball in der Praxis der Vereine richtig einzubauen. Eins muß dabei deutlich betont werden: Es geht um die sportliche Betätigung von Frauen und Mädchen, nicht um aufsehenerregenden Blickfang.

Der Mittelpunkt der TSG Fußballabteilung

1978 ist ein Jahr, dass in der Geschichte der Fußballabteilung einen besonderen Stellenwert hat. In diesem Jahr wurde der Bau der Grillhütte im Kreise unserer Alten-Herren geplant. Insbesondere die Sportfreunde Karl Schuchmann und Rupert Heiser

haben sich hierbei hervorgetan. Am 22.09.1979 begannen die Fundamentarbeiten. Ohne jegliche Zuschüsse der Abteilung und des Vereins wurde nach über 3.500 Arbeitsstunden der AH-Spieler am 08.04.1981 die 1. Grillhütte eingeweiht.



Richtfest im Jahr 1980



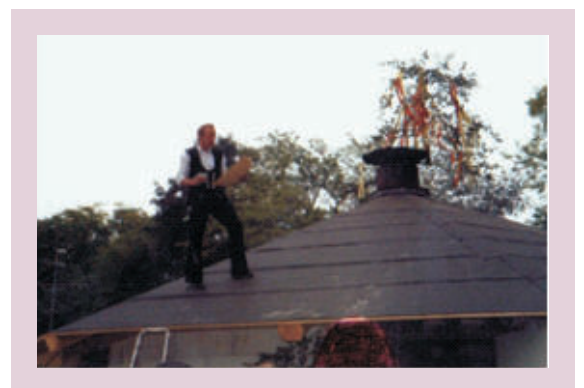
Grillhütte im Jahr 1982



Hüttenbrand 1987



Nach einem Brand am 20.06.1987 durch Brandstiftung musste die Grillhütte neu aufgebaut werden. Der Wiederaufbau begann am 25.07.1987, so dass nach wiederum vielen Arbeitsstunden unserer Mitglieder am 12.05.1988 die neuerliche Einweihung gefeiert werden konnte.



Richtfest März 1988

In den folgenden 30 Jahren mussten natürlich immer wieder Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden, die die Mitglieder der Alten-Herren meistens in Eigenregie durchführten. Beispielsweise wurde 1999 die gesamte Inneneinrichtung erneuert oder 2014/15 die Außenanlage um die Hütte komplett saniert. Heute ist die Grillhütte der Mittelpunkt der Abteilung. Donnerstags nach dem Training und sonntags zu den Heimspielen sowie für diverse Veranstaltungen und Feierlichkeiten wird sie von allen Mitgliedern über das ganze Jahr genutzt. Ein besonderes Highlight ist die alljährliche Vatertags-Veranstaltung, die fest im Kalender der Mitglieder und Freunde der Fußballabteilung verankert ist. Zu Ehren von Rupert Heiser für seine vielfältigen Verdienste für die Fußballabteilung und insbesondere für die Grillhütte wurde die Hütte im Dezember 2016 „Rupert Heiser Hütte“ getauft. Nicht zu vergessen sind an dieser Stelle auch die Leistungen von Karl Schuchmann, der bereits am 25.01.2011 im Alter von 79 Jahren starb. Leider konnte er für seinen Einsatz bei der initialen Planung und dem Bau der Grillhütte nicht mehr zu Lebzeiten geehrt werden.



Renovierungsarbeiten im Jahre 2005 an der Grillhütte. V.l.n.r.: M. Hütter, A. Kryszczyński, E. Röhner, K. Schuchmann, R. Biedenkapp, J. Möser, G. Palla und V. Schüler



Außenanlage der Grillhütte nach der Sanierung 2015



Grillhütte im Jahr 2020

Die sportlichen Ereignisse dieses Jahrzehnts

In der Saison 1969/1970 feierte die 1. Herrenmannschaft die Meisterschaft in der B-Klasse und wiederholte diesen Triumph in der folgenden Saison 1970/1971 und belohnte sich mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse (fünfhöchste Liga). Auch die 2. Mannschaft errang in dieser und in der nachfolgenden Saison die Meisterschaft. Ein großer Erfolg für die Fußballabteilung. 1975: Nach dem in den vorangegangenen Jahren viele Spieler dem Ruf des Geldes folgten und unseren Verein verließen, erfolgte leider der Abstieg aus der Bezirksliga und eine Saison später nach einem Entscheidungsspiel sogar der Abstieg in die Kreisliga B. Leider spielte man viele Jahre nur mit mäßigem Erfolg in dieser Liga. Mehr als Plätze im hinteren Mittelfeld konnten nicht erzielt werden.

Lediglich die Alten-Herren gewannen im Seniorenbereich, was zu gewinnen war. Manchmal spielten sie erfolgreich mit zwei Mannschaften an unterschiedlichen Orten. In der Jugend war man auch sehr erfolgreich. Die C-Jugend mit Trainer Karl Schuchmann wurde im August 1970 Bezirksmeister. Aus dieser Mannschaft gingen später auch einige Spieler für unsere Aktiven hervor.



Die 1. Herren-Mannschaft, Meister in der A-Klasse 1969/70 und Aufsteiger in die Bezirksliga.

v.l.n.r. hinten: Abt. Leiter Willi Bachmann, Trainer Horst Pinkert, Heinz Herrmann, Herbert Hensel, Hennes Moser, K.-P. Bischoff, Rainer Lindner, Pit van der Steeg, v.l.n.r. vorne: Peter Basel, Werner Staudt, Peter Schuchmann, Helmut Koch, Volker Bischoff, Günther Schaffert



2. Herren-Mannschaft, Meister in der Saison 1971/72

v.l.n.r. hinten: Betreuer Nees, Trainer Horst Pinkert, Robert Schacht, Rupert Heiser, Heinz Vollhardt, Klaus Schneider, Kurt Stroff, Peter Bauer, Bernd (Hoss) Hippler, Abt. Leiter Willi Bachmann v.l.n.r. vorne: Helmar (Dadde) Jäger, Dieter Darpel, Wieland Steinmetzger, Peter Schuchmann, Bernd Götz

● ● ● | Wäscherei Fasan

● Arbeitskleidung	● Teppichreinigung
● Gastronomiewäsche	● Hemdenservice
● Hotelwäsche	● Mangelwäsche
● Lederreinigung	● Gardinenservice
● Reinigungsservice	

Wäscherei Fasan
Inhaber: Christian Felter e.K.
Am Sandacker 18
D-64295 Darmstadt
Telefon: 0 6151 314240
Telefax: 0 6151 319230
Mobil: 0 172 6617781
e-mail: waescherei.fasan@arcor.de
www.waescherei-fasan.de

Freunde in Übersee

1974 startete unsere AH zur ersten Amerika-Reise mit vielen Spielen auf dem anderen Kontinent und sagenhaften Eindrücken aus einer anderen Welt. Rupert Heiser war hierfür, wie auch für die in den nächsten Jahren kommenden Reisen, als Reiseführer und Organisator, verantwortlich.



Zwei Höhepunkte zum Abschluss

1979 war ein Jahr mit vielen Höhepunkten. Kurt Meyer gelang es, die Firma Sport-Hübner als Trikotwerbepartner zu gewinnen. Am 15.12.1979 wurde erstmals ein Weihnachtsball von der Fußballabteilung in der kleinen Felsinghalle ausgerichtet. Die Aktiven waren für die Planung und Ausrichtung incl. eines kalten Buffets zuständig. Die Cobras mit Gerald Frank sorgten für den musikalischen Rahmen. Kurt Meyer gelang es auch die Firma Karstadt für die Dekoration der Felsinghalle an diesem Abend zu gewinnen.

Nach langjähriger Mitgliedschaft im Verein starb Kurt Meyer am 26.11.2016 im hohen Alter von 92 Jahren.

Gerald Frank starb nach schwerer Krankheit am 29.05.2018. Nicht alleine wegen seiner TSG-Hymne wird er für die gesamte TSG-Gemeinschaft unvergessen bleiben.



Selina Bald und Gerald Frank in "action" in der Grillhütte.



Gerald in "action" bei einem seiner Auftritte in der Grillhütte.

FÜR FREUNDE
GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L



WWW.UNSER-BRAUSTUEBL.DE | [FACEBOOK.DARMSTAEDTER.DE](https://www.facebook.com/darmstaedter.de)

Die Spuren des Willi Avemarie

Willi Avemarie, der Gründer der Alten-Herren Mannschaft der TSG, verstarb am 13.10.1981. Zu Ehren seines unermüdlischen Einsatzes für die Fußballabteilung, insbesondere die AH, wurde von 1982-2010 das Willi-Avemarie-Gedächtnis Hallenturnier für AH-Mannschaften ausgetragen. Dieses Turnier, das mit der Siegerehrung bei Musik, Tanz und Tombola feuchtfröhlich ausklang, war über die vielen Jahre ein gesellschaftlicher Höhepunkt im Darmstädter Vereinsleben.

60 Jahre Fußballabteilung und die Jahre danach

1980 feierte die Fußballabteilung ihr 60-jähriges Bestehen. Alle Veranstaltungen in diesem Jahr liefen unter diesem Motto. Besonders erwähnenswert ist darunter der 2. Weihnachtsball der Fußballer am 20.12.1980 in der Mehrzweckhalle der Thomas-Mann-Schule, der dem des Vorjahres in nichts nachstand. Paul Lutz löste Kurt Meyer als Abteilungsleiter ab. Bewährte Spieler verließen den Verein für lange Zeit. Glücklicherweise hatte man eine gute Jugendarbeit und konnte hier Spieler für die 1. Mannschaft gewinnen. Leider stellten sich auch in den Folgejahren keine großen Erfolge ein. Durch Dieter Grim und Arthur Bechmann (DJK/SSG Darmstadt) wurde 1982 die Darmstädter Stadtmeisterschaft für AH Mannschaften ins Leben gerufen.

TSG Schiedsrichter in der Bundesliga

Unser Schiedsrichter Rainer Jupe pfeift ab der Saison 1978 Spiele in der zweiten Bundesliga. Ab der Saison 1984-1987 Spiele der 1. Bundesliga. Außerdem übernahm 1984 Joachim Laux das Amt der Jungschiedsrichter in der Schiedsrichter Vereinigung Darmstadt.



Rainer Jupe



Willi-Avemarie Turnier 1984

v.l.n.r. hinten: Gert Schäfer, Robert Schacht, Kurt Stroff, Rupert Heiser, Wolfgang Fuhrländer, Klaus Schneider, Eddy Kutschera, Klaus Wolf, Wilfried Sudheimer,
v.l.n.r. vorne: Klaus Kuhlmann, Erhard Röhner, Karl Kissel, Dieter Grim, Peter Basel.



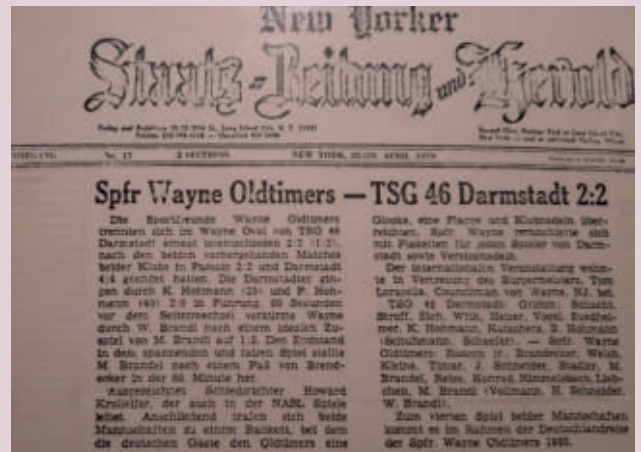
Erste Darmstädter Stadtmeisterschaft der Alten Herren im Jahr 1982.

Bilder und Zeitungsberichte von den USA-Reisen der Alten Herren in der Zeit von 1972-2005

Die Woogs-Fußballer gehen auf große Fahrt

ist – Nach wochenlangen Vorbereitungen ist es nun bald soweit. Am 2. April startet auf dem Marienplatz ein Omnibus die zügige Expedition der Fußballabteilung der TSG 46 Darmstadt auf, um sie nach dem Rhein-Main-Flughafen nach Frankfurt zu bringen. Erst drei Wochen später werden dann die Fußballer vom Woog am 12. April ihre Pässe wieder auf deutschen Boden setzen. Darzwischen liegen mit Bestimmtheit erlebnisreiche Tage.

Am Abflugtag (2. April) ist erstes Ziel New York. Zwei Tage später geht es dann erneut per Flugzeug weiter in den Staat New Jersey, wo die Siedermannschaft der TSG 46 ihr erstes Spiel in Clinton austragen wird. Nächstes Reiseziel ist San Francisco. Dort bleibt man bis zum 7. April und trägt Spiele in Sunnyvale und Martinez aus. Einige Tage wird man dann in Las Vegas verbringen – ohne Fußball –. Vielleicht lockt dort ein anderes Spielchen? Am 12. April steht eine Busreise auf dem Programm, welche die TSG 46-Fußballer nach Grand Canyon bis Tucson bringen wird. Am 13. April wird in El Paso, einem Ort an der mexikanischen Grenze, Einzug gehalten. Zuerst trägt man dort ein Spiel auf amerikanischer Seite und einen Tag später ein Spiel auf mexikanischer Seite aus. Nachmals stehen dann zwei Spiele auf dem Programm. Diese werden nach dem Flug von El Paso nach San Antonio am 18. und 20. April ausgetragen. Der Rückflug zwei Tage später erfolgt von Chicago über New York nach Frankfurt.



Rupert Heiser im Indianerland



Rupert Heiser und Horst Wiemer gönnen sich einen Lobster.



Rupert Heiser bei einer Weinprobe in San Antonio/Texas



Die AH unternimmt eine große USA-Reise vom 28.03.- 22.04.1992. v.l.n.r. hinten: Rolf Heiligenthal, Volker Schüler, Axel Kryszczyński, Kurt Stroff, Rupert Heiser, Jürgen Möser und Manager Eddy Kutschera, v.l.n.r. vorne: Harald Backes, Frank Schäfer, Ralf Grim, Ralf Kutschera und Peter Backes



Rupert Heiser und Ken beim Austausch von Gastgeschenken in San Antonio/Texas

Weitere einschlägige Ereignisse in der Übersicht

1983

Die Freunde aus den USA, San Antonio, waren zu Besuch bei den Alten-Herren.

Vom 30.07. – 04.08. wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm durchgeführt.

24.06.1983 verstirbt

Paul Lutz, (Lutze Paul) dem die Fußballabteilung auch viel zu verdanken hatte.



1984/85

wurde Wolfgang Fuhrländer zum Abteilungsleiter gewählt.

1985

Am 02.02.1985 starb unser ehemaliger Abteilungsleiter und Förderer der Fußballabteilung Kurt Reitz.

1986

folgte Wilhelm Roth als Abteilungsleiter.

Am 14.01.1986 ist mit Adam Krug ein langjähriger Förderer der Fußballabteilung leider verstorben. Adam Krug war Betreiber eines kleinen Lebensmittel-Tante Emma Laden – links am Tor der Jugend (heutige Jausen).

Unsere B-Jugend konnte den Aufstieg in die Bezirksliga erreichen. Ein toller Erfolg.

1987

18.05.1987 ist Rudolf Meister im Alter von nur 27 Jahren unerwartet verstorben. Am 20.06.1987 brannte die Grillhütte durch Brandstiftung ab.

1987 bis 1991 übernahm Rafael Reißer den Vorsitz der Fußballabteilung. Klaus Wolf übernahm das Training der Herrenmannschaften. Die A-Jugend wurde Kreismeister. Die Grillhütte wird wieder aufgebaut.

1988

Im März erfolgte das Richtfest der Grillhütte. Am 10.04.1988 erfolgte die Einweihung. Am 04.05.1988 verunglückte auf tragische Weise unser Mitglied und Fußballkamerad Manfred Gläser.

1989

der Klassenerhalt wird erst sehr spät gesichert. In der Saison 1989/90 wurde erstmals eine Info-Broschüre zu den Heimspielen aufgelegt. Die D-Jugend Klein- und Langfeld wurden jeweils Kreismeister.

Die AH erhielt einen großen Zuwachs von jüngeren Spielern, die von der DJK/SSG an den Woog wechselten.



Die D-Jugend Langfeld wurde Meister der Kreisklasse I. Die Mannschaft und ihre Trainer: Stehend (v.l.n.r.): Michael Krotzyk, Lindo Berisha, Kürsad Öztürk, Sven Roloff, Matthias Hajna, Dieter Sande, Markus Gualeini, Michael Varvoda, Simon Frank, Günter Blessing; knieend: Benjamin Brust, Oliver Blessing, Thomas Blum, Murat Palabiyik, Gregor Wagner, Ricardo Fonseca.

Die D-Jugend Langfeld wurde in der Saison 1989/90 Kreismeister



Kreismeister in der Saison 89/90 wurde die D-Jugend-Kleinfeld-Mannschaft. Stehend (v.l.n.r.): Trainer Volk, Mengler, Uhlmann, Krebs, Limoni, Pech, Haberstroß, Trainer Weiß, Sitzend: zwei Spieler der E1-Jugend, Prumm, Bastian Siska. Ein Dank gehört auch den weiteren Spielern und Verantwortlichen, die der Mannschaft halfen.

Die D-Jugend Kleinfeld wurde in der Saison 1989/90 Kreismeister



Design trifft Charakter. Die Kia Ceed Familie.



Kia Ceed Sportswagon 1.0
T-GDI VISION

für € 19.990,-

Kia ProCeed 1.0 T-GDI
GT-LINE

für € 23.990,-

Kia Ceed 1.0 T-GDI VISION

für € 18.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.



The Power to Surprise

Die Kia Ceed Familie begeistert auf Anhieb durch ihre konsequente Formensprache. Dabei zeichnet sich jedes Familienmitglied ganz besonders durch seinen individuellen Charakter aus. Der Kia ProCeed besticht durch sein sportlich-dynamisches Wesen. Der Kia Ceed, der kompakte 5-Türer, überzeugt mit seinen vielen innovativen Assistenzsystemen¹. Und der Kia Ceed Sportswagon bietet mit bis zu 1.694 l² Laderaumvolumen viel Platz für die täglichen Herausforderungen. Eines haben alle drei gemeinsam: die serienmäßige 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

Bluetooth®³-Freisprecheinrichtung • Fernlichtassistent • Geschwindigkeitsregelanlage¹ • Frontkollisionswarner¹ • Aktiver Spurhalteassistent¹ • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed Sportswagon 1.0 T-GDI VISION (Super, Manuell (6-Gang)), 88 kW (120 PS), in l/100 km: innerorts 6,5; außerorts 4,9; kombiniert 5,5. CO₂-Emission: kombiniert 126 g/km. Effizienzklasse: B.⁴

Kraftstoffverbrauch Kia ProCeed 1.0 T-GDI GT-LINE (Super, Manuell (6-Gang)), 88 kW (120 PS), in l/100 km: innerorts 6,5; außerorts 4,9; kombiniert 5,5. CO₂-Emission: kombiniert 126 g/km. Effizienzklasse: B.⁴

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.0 T-GDI VISION (Super, Manuell (6-Gang)), 74 kW (100 PS), in l/100 km: innerorts 6,5; außerorts 4,9; kombiniert 5,5. CO₂-Emission: kombiniert 126 g/km. Effizienzklasse: B.⁴

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.

HÄUSLER

MOBILITÄT ERLEBEN

Häusler Automobile GmbH
Heidelberger Straße 191 • 64285 Darmstadt
Tel.: 06151/95 10 920
www.kia-häusler-darmstadt.de

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

² Bei umgeklappter Rücksitzbank, nach VDA.

³ Bluetooth® - Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Bluetooth® - bzw. iPod® - Verbindung nur mit kompatiblen Geräten.

⁴ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Der Überlebenskampf - die 90er

Am 13.10.1990 wurde von der Fußballabteilung ein TSG-Abteilungsturnier ausgerichtet, um den Kontakt zwischen den einzelnen Abteilungen des Vereins zu fördern. Das Turnier fand drei weitere Male statt.

Am 29.04.1991 verstarb unser Ehrenmitglied und langjähriger Jugendleiter Karl Kaiser. Er war seit 1925 Mitglied in der Fußballabteilung.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 12.02.1992 erklärt sich Gert Schäfer bereit mit Unterstützung der AH-Mitglieder den Vorsitz zu übernehmen. Dies wurde am 12.03.1992 auf der 71. Jahreshauptversammlung seit Bestehen der Fußballabteilung bestätigt.

Am 12.02.1996 verstarb leider unser Gründungsmitglied Philipp Landzettel im Alter von 89 Jahren.

Der absolute Tiefpunkt der Abteilung

1994 ein Jahr, das die Geschichte unserer Abteilung besonders geprägt hat. In der Jahreshauptversammlung am 17.03.1994

konnte u.a. aufgrund finanzieller Probleme durch Etatkürzungen kein neuer Vorstand gefunden werden. Am 28.04.1994 wurde eine neue Versammlung einberufen, die ebenso ergebnislos abgebrochen wurde. Da kein neuer Vorstand gewählt wurde, mussten die beiden Herren-Mannschaften zum Saisonende 1994 vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Ein Jahr vor dem 75-jährigen Jubiläum war dies rückblickend der absolute Tiefpunkt in der Geschichte der Fußballabteilung. Nach zahlreichen Gesprächen im Vorfeld fand am 13.07.1994 in der Grillhütte die 3. Hauptversammlung des Jahres statt. Fritz Albert wurde zum Abteilungsleiter und Dr. Joachim Vobian zum Stellvertreter gewählt. Der neue Vorstand stellte die Weichen für die weitere Zukunft der Abteilung. In der neuen Saison sollte neben den Jugendmannschaften und der AH auch wieder eine Herren-Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Dafür konnte Hans „Hennes“ Moser als Spielertrainer verpflichtet werden und mit einigen neuen Spielern konnte der Spielbetrieb in der Kreisliga B wieder aufgenommen werden.



Die neue 1. Herren-Mannschaft mit Spielertrainer Hans Moser und dem Trikotsponsor Gert Dörr vom Autohaus Brass.

v.l.n.r. hinten: Claudio Chesi, Wolfgang Schmidt, Michael Vonderschmitt, Michael Huppertz, Georg Gräber, Hennes Moser, Michael Seeger, Uwe Kissel, Sponsor Gert Dörr. v.l.n.r. vorne: Uwe Weingardt, Ramin Tavakoli, Peter Volk, Felice Mongelli, Adriano Caroli, Thomas Blum

Der Neubeginn der Fußballabteilung

Das Jubiläumsjahr, 75 Jahre Fußballabteilung und 40 Jahre Alte-Herren Fußball bei der TSG 1846 Darmstadt, war vom Willen des Neuanfangs geprägt.

Auch die Presse nahm sich dem Thema unter der Überschrift – Eine Trotzreaktion führt zum Neubeginn – an.

Das Abteilungsjubiläum wurde im Sommer mit mehreren Veranstaltungen ausgiebig gefeiert. Viele langjährige Mitglieder wurden für ihre Verdienste während des Ehrenabends geehrt. Prof. Horst Blechschmidt, 1. Vorsitzender der TSG und Schirmherr der Jubiläumswoche, war voll des Lobes über das Fest und der Anstrengungen der Abteilung. Der Neubeginn in der Fußballabteilung war erfolgreich. In der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung 1996 löste der bisherige Stellvertreter Dr. Joachim Vobian Fritz Albert als Vorstandsvorsitzenden ab und leitete bis 2001 die Geschicke unserer Abteilung. Ihm und seinem Vorgänger Fritz Albert mit all seinen Helfern gilt großer Dank, denn ohne sie gäbe es heute keine Fußballabteilung mehr.

75 Jahre Fußball bei der TSG 1846 Darmstadt	
40 Jahre AH-Fußball	
Jubiläumswoche vom 25. 08. - 03. 09. 95	
25. 08. 95	18.00 Uhr auf der Woogswiese TSG 46 Darmstadt - SV 98 Darmstadt I
26. 08. 95	17.00 Uhr auf der Woogswiese TSG 46 Darmstadt AH - SV Hahn AH und TSG 46 Darmstadt AH II 45 - SV Hahn AH II 45
	18.30 Uhr Pokalspiel der A-Jugend TSG 46 Darmstadt - TSV Nieder-Ramstadt
	etwa ab 19.00 Uhr gemütliches Beisammensein bei gutem Essen, Trinken und Musik in und vor der Grillhütte
30. 08. 95	18.30 Uhr Woogswiese TSG 46 Darmstadt AH - AH-Auswahl Darmstadt anschließend Grillfest mit Musik in und vor der Grillhütte
01. 09. 95	18.30 Uhr Woogswiese TSG 46 Darmstadt A-Jugend - SV Waldhof Mannheim II-Jugend
	19.30 Uhr Ehrenabend im Festzelt vor der Grillhütte
02. 09. 95	13.30 Uhr Woogswiese AH-Kleinfeldturnier anschließend festlicher Abend im Festzelt
03. 09. 95	10.00 Uhr Frisbischoppen im Festzelt
	15.30 Uhr Woogswiese Punktspiel TSG 46 Darmstadt - SV Rohrbach vorher Spiel der Reservemannschaften

Das Programm der Jubiläumswoche



Zum 100. Geburtstag der Fußballabteilung
TSG 1846 Darmstadt alles Gute

Einfach gut versichert

Sprechen Sie mich an: Klaus Peter Frank

Geschäftsstelle
Frank und Krichbaum Assekuranz Service GmbH & Co. KG
Pankratiusstr. 21, 4289 Darmstadt
Tel. 06151 79643
www.continentale.de/web/frank-krichbaum
info.frank.krichbaum@continentale.de

Mit der richtigen Vorsorgetaktik auf Erfolgskurs

Die Continentale



Eine starke Truppe

Die Alten-Herren eilten dagegen auf dem Feld und in der Halle von Sieg zu Sieg. Die AH-Abteilung hatte keinerlei Spielermangel und zeichnete sich durch die Organisation geselliger Turniere und Veranstaltungen aus. Die Kameradschaft war sehr gut, es wurden auch tolle Fahrten mit Kind und Kegel unternommen. Freundschaften mit dem SV Jena-Zwätzen und FV Fortschritt Bischofswerda wurden über viele Jahre gepflegt. Am 28.08.1992 richtete die Fußballabteilung für die Firma Polygram (CD-Vertrieb für Künstler wie Michael Jackson, Madonna etc.) ein Fußballturnier auf der Woogswiese aus. Ein Riesen-Event, bei dem auch Stefan Remmler (Da Da Da) in unserer Grillhütte begrüßt werden konnte. Die AH-Mitglieder mit ihren Frauen und die Hüttenwarte waren maßgeblich für den Erfolg dieser Veranstaltung verantwortlich. Trotz diesem und weiterer zahlreicher Veranstaltungen musste die Fußballabteilung weiterhin ums finanzielle Überleben kämpfen und konnte sich nur mit Spenden über Wasser halten.



Mannschaft der 13. AH Stadtmeisterschaft.
v.l.n.r. hinten: A. Kryszczyński, R. Laux, H. Moser,
K. Kuhlmann, Manager R. Heiser,
v.l.n.r. vorne: R. Biedenkapp, G. Palla, J. Möser.

Die 18. Hallenstadtmeisterschaft der Alten Herren wurde nunmehr zum 3. Mal von der TSG 1846 ausgerichtet. Ein Erlebnis mit der „toptime Band“ und unserem Gerald Frank, der durch das Programm führte.



Die Alten Herren 1999

Der Woogsfussballer

Die großen finanziellen Probleme im gesamten Verein prägten dieses Jahrzehnt. Der neue Vorstand mit Klaus Schneider und Harald Backes an der Spitze setzen 2004 das erarbeitete Konzept einer abteilungseigenen Zeitung in die Tat um. Der "Woogsfußballer" erscheint seitdem jedes Quartal und informiert die Mitglieder mit zahlreichen Themen aus allen Bereichen des Fußballs bei der TSG. In der Hauptsache ermöglicht er den Sponsoren und Gönner, die Abteilung finanziell zu unterstützen und bietet gleichzeitig eine Gegenleistung für deren Unterstützung. Endlich ging es der Fußballabteilung besser: Es konnten Trainer für alle Bereiche verpflichtet werden und die Abteilung konnte nach langer Durststrecke nun wieder ohne die freiwilligen Zuschüsse von einigen Mitgliedern ihren Verpflichtungen nachkommen.



Der 1. Vorsitzende Klaus Schneider (Abteilungsleiter 2004-2012) trug auch mit dazu bei, das Image des SV Darmstadt 98 zumindest im Kreis der TSG-Fußballer wieder zu verbessern. Durch seinen Kontakt zum damaligen Lilien-Präsident Kessler wurde dieser im November 2009 zusammen mit seinem Jugendleiter und einigen Spielern der Lilien zu einem Meet & Greet in der Grillhütte der Fußballabteilung empfangen. Außerdem konnte er in den folgenden Jahren seiner Amtszeit zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel zur Einweihung des Kunstrasens, Mannschaften des SV 98 von der Jugend bis zu den Herren zu Freundschaftsspielen an der Woogswiese begrüßen. Klaus Schneider, ein langjähriges Vereinsmitglied, Vorstandsvorsitzender und Motor der Fußballabteilung, verstarb nach schwerer Krankheit am 27.08.2012.



Ausgabe des 1. Woogsfußballers im März 2004



Klaus Schneider
Vorsitzender der
Fußballabteilung
von 2004 - 2012

Herren-Mannschaften

Nach dem sportlichen Neubeginn 1995 spielte man mehrere Jahre mit nur einer Herrenmannschaft ohne nennenswerte Höhen und Tiefen in der Kreisliga B. Leider konnte 2003 der Abstieg in die Kreisliga C nicht verhindert werden.

In der Saison 2003/2004 erreichte unsere 1. Mannschaft in der Kreisliga C den 5. Platz. Während der Runde übernahm Rudi Heinlein die Trainingsleitung und es startete die „Ochsen-tour“ durch die Kreisliga. Die Vorrunde wurde erfolgreich absolviert. Endlich wurde unsere Mannschaft auch durch zahlreiche Zuschauer unterstützt.

In der Rückrunde der Saison 2005/06 kämpfte die 1. Mannschaft um den Aufstieg in die Kreisliga B. Am 28.05.2006 war es endlich soweit und die Mannschaft wird Meister der Kreisliga C. In der neuen Runde geht es weiter aufwärts. Zur Halbzeit steht das Team um Rudi Heinlein auf dem 2. Platz und spielte lange um die Meisterschaft mit. Zum Schluss reichte es leider nur zum 3. Platz, da das entscheidende Spiel in Wixhausen leider verloren wurde. Alles in allem war es trotzdem eine sehr erfolgreiche Saison.

Die Fußballabteilung war erfolgreich bei der Suche nach Spielern für die Herrenmannschaft, so dass ab der Saison 2007/08 auch wieder eine zweite Herren-Mannschaft in der Kreisliga D für den Spielbetrieb angemeldet werden konnte. Die 1. Mannschaft überwinterte auf dem 1. Platz mit drei Punkten Vorsprung. Die Rückrunde beginnt gut. Die Woogskicker sind weiterhin auf dem Vormarsch zur Tabellenspitze. Am 18.05.2008 machte die Mannschaft ihr Meisterstück mit einem 3:2 Sieg gegen Grün-Weiß Darmstadt perfekt. Großer Rückhalt in dieser Saison war James Welds aus Montego Bay, der nach seinem Studium in seine Heimat zurückkehrte.

Ein Highlight 2007 war auch das Pokalspiel der 1. Mannschaft gegen den SV Darmstadt 98 auf der Woogswiese, bei dem 350 Zuschauer einen standesgemäßen 7:1 Erfolg der Lilien sahen. Anschließend hatte man den SV Darmstadt 98 zum Essen in die Grillhütte eingeladen.

Ab der Saison 2009/10 übernimmt Felice Mongelli als Trainer die 2. Mannschaft, die er bis heute betreut.



Die 1. Herren-Mannschaft 2004 mit dem neuen Sponsor Firma Basso



Die 1. Herren-Mannschaft 2005/06 nach dem Aufstieg in die Kreisliga B



Die 1. Herren-Mannschaft 2007/08, Aufstieg in die Kreisliga A

Nothnagel-Cup der Jugend

Die Jugendabteilung richtete am 26.08.2006 erstmals den NKS NOTHNAGEL Cup aus, ein U16-Junioren-Turnier, an dem neben unseren B-Junioren namenhafte Mannschaften wie Eintracht Frankfurt, VfB Stuttgart, Mainz 05 (mit Andre Schürrle), 1 FC Nürnberg, Kickers Offenbach, 1. FC Saarbrücken, FC St. Pauli Hamburg, auf der Woogwiese in Darmstadt teilnahmen. Das Turnier musste leider 2016 aufgegeben werden, da die Unterstützung der Vereinsmitglieder fehlte und der wirtschaftliche Erfolg nicht mehr vorhanden war. Über den NKS NOTHNAGEL Cup hinaus hatte sich die Jugendarbeit der TSG-Fußballabteilung in den vergangenen Jahren ausge-

zahlt. 2009 konnten viele Mannschaften von den G- bis zu den B-Junioren mit über 180 Kindern und Jugendlichen für die Punktspielrunde gemeldet werden.



Hassia Bingen



Darmstädter TSG 1846



FSV Mainz 05

**Teilnehmende
Mannschaften
am 22.08.2009
beim U 16 B-
Junioren Turnier
NKS
Nothnagel-Cup.**

Hassia Bingen

Kickers Offenbach

Darmstädter
TSG 1846

FC St. Pauli Hamburg

FSV Mainz 05,

1. FC Nürnberg



Kickers Offenbach



FC St. Pauli Hamburg



1. FC Nürnberg

Alte Herren

2005 übernahm Christoph Malkmus von Jürgen Möser den AH-Vorsitz und kümmerte sich um die Organisation der Jubiläumsveranstaltungen, insbesondere die 50-Jahrfeier der Alten Herren und das 25-jährige Bestehen der Grillhütte, wofür auch eine Jubiläumszeitung gedruckt wurde.

Ernst Frühbrodt, ein langjähriges Mitglied und Förderer der Abteilung, verstirbt am 11.05.2000.

Walter Gotter, einer der Gründer der AH-Abteilung, verstirbt am 16.11.2001.

Hermann Rascher, ein großer Gönner der TSG Fußballer, verstirbt im Juli 2002.

Am 26.10.2006 feierte das Ehrenmitglied Seppl Kryszczynski seinen 80sten Geburtstag. Leider stirbt er einen Monat später am 24.11.2006.

Die Alten-Herren veranstalten weiterhin mindestens zwei Hallenturniere und viele Freundschaftsspiele im Bereich der Ü35 und Ü45



AM FEUERSCHUTZ

Seit über 35 Jahren Ihr Brandschutzexperte in Südhessen

Die Firma Manfred Aster bietet Ihnen als kompetenter Partner alles rund um den Feuerschutz:

- Feuerlöscher-Verkauf
- Fachmännischer Prüf- und Fülldienst für Feuerlöscher aller Fabrikate
- Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:

AM FEUERSCHUTZ • Kattreinstraße 1a • 64295 Darmstadt

Tel.: 06151/317218 • Fax: 06151/3072007 • Mobil: 0177/6533289



Das Kunstrasenprojekt

Das Projekt Kunstrasen steht an. Unsere Mitglieder Gert Schäfer und Rupert Heiser hatten sich eingehend informiert und dem Hauptverein die entsprechenden Informationen für den Bau eines neuen Kunstrasenplatzes anstelle des bisherigen Hartplatzes vorgelegt. Am 26.08.2009 wurde auf der Jahreshauptversammlung dem Bau zugestimmt. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Fußballabteilung wurde mit großer Mehrheit die Mitfinanzierung des Kunstrasens über einen Sonderbeitrag der Abteilungsmitglieder beschlossen. Weiterhin sammelte die Fußballabteilung viele Spenden für den Bau. Der Spatenstich erfolgte am 09.12.2009. Ab Anfang März 2010 liefen die Bauarbeiten, bei denen die abteilungsinternen Bauleiter Rupert Heiser und Peter Koch, unterstützt von Manfred Schmerker vom Hauptverein, immer am Ball waren. Ebenso halfen viele Mitglieder der Fußballabteilung bei den Baumaßnahmen am und um den neuen Kunstrasenplatz. Über 1.500 Arbeitsstunden wurden durch die Mitglieder der Abteilung absolviert und somit erhebliche Gelder eingespart. Die Alten Herren finanzierten viele notwendige Baumaterialien aus eigener Kasse und sorgten für die Verpflegung der Helfer. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten konnte man sich kaum mehr vorstellen, dass an der Stelle des neuen Kunstrasens Jahrzehnte die Kampfbahn „Rote Erde“ lag.

Die offizielle Einweihung fand am 10.08.2010 statt. Im offiziellen Teil der Veranstaltung wurde allen Helfern, Sponsoren und Spendern für deren Unterstützung gedankt. Um 16.00 Uhr spielten dann zwei Jugendmannschaften vom SV Darmstadt 98 und der TSG 1846 gegeneinander, bevor um 18.00 Uhr vor rund 250 Zuschauern die 1. Mannschaften beider Vereine gegeneinander antraten. Trotz schneller Führung der TSG durch Philipp Beck unterlag die Heimelf dann doch standesgemäß mit 2:13. Das Ergebnis war an diesem Tag letztendlich nebensächlich, da mit dem Kunstrasen, der mit wenigen Ausnahmen nahezu ganzjährig nutzbar ist, ein wichtiger Schritt in die Zukunft gemacht wurde. Dies zeigte sich schon bald mit einem erheblichen Mitgliederzugang bei der Fußballabteilung insbesondere im Jugendbereich.



Spatenstich vom Kunstrasenbau 2009



Eröffnungsspiel des Kunstrasen gegen die Lilien am 10.08.2010 v.l.n.r. für die TSG: Karaburun, Avci, Voglis, Seiter, Hippe, Beck, Pancho, Hofmann, Kumpf, Cremato, Scholz

SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2009

TSG 1846 baut Kunstrasenplatz

Sportgelände – Verein will mit moderner Anlage Anreize für die Jugendarbeit schaffen

Die TSG 1846 Darmstadt wertet ihr Sportgelände auf. Sie hat mit dem Bau eines Kunstrasenplatzes begonnen. Er soll an der Stelle eines bisherigen Hartplatzes entstehen. Der Verein verspricht sich nach Angaben des Finanzvorstandes Heinz Schneemann davon bessere Trainings- und Spielbedingungen für die Fußballabteilung.

„Wir wollen vor allem für die Jugendlichen einen Anreiz schaffen und junge Spieler langfristig an den Verein bindern“, erklärte Schneemann. Das neue Sportfeld kostete rund 400 000 Euro. Die Hälfte wird über das Konjunkturprogramm finanziert. Den Rest muss der Verein nach Aussage Schneemanns selbst aufbringen. Dazu sind auch Darlehen notwendig. Um diese abtragen zu können, hat der Verein den Monatsbeitrag für die rund 300 Mitglieder der Fußballabteilung um zwei Euro erhöht. Auch eine Spendenaktion soll helfen, das Projekt zu stemmen. „In kleinem Umfang sind auch Eigenleistungen eingeplant“, erklärt Schneemann. Die meisten Arbeiten müssten jedoch von Firmen übernommen werden. „Wegen der Gewährleistung“, sagt Schneemann.

Auf dem Gelände sollen nicht nur Fußballspieler der TSG spielen und trainieren. Auch Schulen können den Platz für ihren Unterricht nutzen.

Die TSG ist nicht der einzige Verein, der mit Hilfe des Konjunkturprogramms einen Kunstrasenplatz erhält. Auch der SV Eberstadt hat diese Finanzierungsmöglichkeit gewählt. uvj



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

100 Jahre Fußball bei den 46ern, das sind 100 Jahre erfolgreiches ehrenamtliches Engagement.

Vielen Dank dafür.

Es gratulieren 99 Jahre Allianz Nauheim in Darmstadt.



Michael Nauheim

Hauptvertretung der Allianz
Pfungstädter Str. 46
64297 Darmstadt
michael.nauheim@allianz.de
www.allianz-nauheim.de
Telefon 0 61 51.5 49 00
WhatsApp 0 15 73.5 39 63 63



Das vergangene Jahrzehnt die 10er

Das vergangene Jahrzehnt war eine Zeit des Umbruchs für die Abteilung und eine Zeit mit vielen Höhen und Tiefen. Die Fußballabteilung hatte sich 2010 neu aufgestellt. Aufgrund der enorm gestiegenen Energiekosten und der laufend anfallenden Reparaturen sah sich der Gesamtverein dazu verpflichtet, keine Zuschüsse aus den gezahlten Beiträgen mehr an die Abteilungen zurückzuführen. Somit mussten sich fortan die Abteilungen selbst finanzieren. Daraufhin wurde am 01.08.2013 auf einer außerordentlichen Abteilungsversammlung ein neuer Sonderbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag und dem Sonderbeitrag für den Kunstrasen) beschlossen. Dieser ermöglichte es der Fußballabteilung, die Kosten für den laufenden Spielbetrieb, die Trainer und Materialien zu bezahlen.



Der Vorstand der Fußballabteilung 2010
v.l.n.r. hinten: Michael Krolzyk, Klaus Schneider,
Axel Kryszczanski, Rudolf Heinlein, Claudio Chesi,
Harald Backes

v.l.n.r. vorne: James Addison, Markus Ryschka

Restaurant Cassandra

griechische und deutsche Spezialitäten

Bei Eva und Janni

Lassen Sie sich entführen auf eine außergewöhnliche kulinarische Reise und entdecken Sie die griechische Küche neu!

Wir, das Team vom Cassandra, freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Wir sind mit Herz bei der Sache!

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und entspannten Aufenthalt in unserem Haus. Ihre Wünsche und Vorstellungen sind uns sehr wichtig. Falls Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, wenden Sie sich bitte an einen unserer Mitarbeiter. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

Informationen zu unserem Angebot von der Speisekarte zum Herunterladen finden Sie im Internet unter:

www.speiselokal-kassandra.de

Di. - Sa. 17 - 23 Uhr
So. 11 - 14.30 Uhr & 17 - 23 Uhr
Mo. Ruhetag (außer an Feiertagen)



Haardtring 256a
64295 Darmstadt
Tel.: 06151 130 37 96
info@speiselokal-kassandra.de
www.speiselokal-kassandra.de

In der Jahreshauptversammlung von 2015 trat Harald Backes als Vorsitzender zurück. Harald hatte in den vergangenen Jahren maßgeblich die Geschicke in der Fußballabteilung mitbestimmt. Mit seinem 2004 ins Leben gerufenen „Woogsfußballer“ hat er maßgeblich zur Finanzierung der Abteilung beigetragen und unterstützt noch heute den Vorstand bei der Erstellung. Er wurde mit großem Dank verabschiedet. Zum neuen Vorsitzenden wurde Horst Weingardt gewählt.

In der Jahreshauptversammlung 2019 kündigte Axel Kryszczyński nach 27 Jahren Vorstandsarbeit an, das Amt des Kassenswartes niederzulegen. In der Versammlung konnte zunächst kein direkter Nachfolger gefunden werden, so dass Axel das Amt kommissarisch weitergeführt hat bis schließlich Frank Hofmann das Amt des Kassenswartes übernahm. Darüber hinaus hat auch Horst Weingardt seine Ämter als Abteilungsleiter und sportlicher Leiter im Oktober 2019 niedergelegt.

Kommissarisch hat Martin Schilling das Amt des Vorsitzenden übernommen. Der Abteilungsvorstand bestand somit nur noch aus drei Mitgliedern. Im Rahmen mehrerer Treffen und Workshops zur Zukunft und Arbeitsteilung in der Abteilung, konnten auch neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden. Leider konnte bis heute keines dieser Mitglieder von der Abteilung offiziell ge-

wählt werden, da die Jahreshauptversammlung aufgrund der Corona-Pandemie immer wieder verschoben werden musste und erst im Jahr 2021 nachgeholt wird. Nicht nur die Jahreshauptversammlung ist der Pandemie zum Opfer gefallen, sondern auch der Sport, die Turniere und die Feste, die alle im Zeichen unseres 100-jährigen Bestehens der Fußballabteilung hätten stehen sollen. Leider verließen uns in den letzten Jahren immer mehr verdiente und langjährige Mitglieder.

Michael Zschke erlitt während des traditionellen Willi-Avemarie-AH-Gedächtnis-Turnier einen schweren Herzinfarkt. Alle Maßnahmen der Ersthelfer und Ärzte halfen leider nicht mehr. Michael verstarb noch am 30.01.2010 und mit ihm verlor die Fußballabteilung einen guten Freund und Unterstützer. Nach schwerer Krankheit mussten wir uns auch 2015 von Ursula Vonderschmitt verabschieden. „Ursel“ – wie sie stets genannt wurde – war bei vielen Veranstaltungen der Abteilung und bei allen Heimspielen der Jugend, der Herren oder der AH immer am Sportplatz anzutreffen.



Erich und Ursel Vonderschmitt



**NOTHNAGEL GMBH & CO.
KOMMUNIKATIONSSYSTEME KG**

Am Kloßberg 4
64367 Mühlital



Telefon: 06151/3304-0
nks@nothnagel-gruppe.de
www.nothnagel.de

Sportliche Erfolge der letzten 10 Jahre

Zu Beginn des Jahrzehnts wurde mit Lars Krebs ein neuer Spielertrainer verpflichtet, der die heute modernen Trainingsmethoden und Spielkonzepte an die Woogswiese brachte. In der Saison 2010/11 stieg die 2. Mannschaft mit 126:33 Toren und 66 Punkten (8 Punkte vor dem Zweitplatzierten) souverän als Meister in die Kreisliga C auf.

Zum Ende des Jahrzehntes schaffte es Felice Mongelli erneut mit der 2. Mannschaft aufzusteigen. Die Mannschaft spielte von Anfang an oben mit. Der Verband musste die Saison wegen der Corona-Pandemie abbrechen. Durch die Regelungen des Verbandes wurde die Mannschaft zum Aufsteiger erklärt und spielt in der Saison 2020/21 in der Kreisliga B.

Auch die B-Junioren holten 2011 die Meisterschaft und sind in die Verbandsliga aufgestiegen. Nach zwei Jahren ohne A-Junioren bildet diese Erfolgsmannschaft seit der Saison 2019/20 die neue A-Juniorenmannschaft der TSG.

Zudem schaffte es die Ü35 Alte-Herren-Mannschaft nach 28 Jahren wieder, die Stadtmeisterschaft in der Halle zu gewinnen. Den Gewinn der Hallenstadtmeisterschaft konnte man im Jahr 2014 wiederholen.

Die Stadtmeisterschaft der Ü45 Alten-Herren auf dem Kleinfeld konnte ebenfalls 2014 von uns gewonnen werden.



Die B-Junioren, Meister Saison 2010/2011 und Aufsteiger in die Verbandsliga mit Ihrem Trainer Wolfgang Kühn.



Die 2. Herren-Mannschaft, Aufsteiger in die Kreisliga B 2019/20

v.l.n.r. hinten: Trainer Till Baum, Timo Reichenbach, Pierre Böhler, Marcel Merz, Lovepreet Welba, Ayub Shaaciye, Sebastian Carl, Schayan Abarghoei, Trainer Felice Mongelli

v.l.n.r. vorne: Munir Avdic, Emre Can Burma, David Wirtz, Martin Schilling, Niklas Platen, Philipp Seemann, Anouar Zoubi, Nils Reiser (C)



Nach 28 Jahren schafft es unsere Ü35 Alte-Herren Mannschaft, die Stadtmeisterschaft in der Halle zu gewinnen. Endlich nach so vielen Anläufen. *v.l.n.r. hinten: Michael Huppertz, Frank (Bruno) Gahler, Martin Schweitzer, Jan Schachtsiek, unbekannt, Christoph Malkmuß, unbekannt*
v.l.n.r. vorne: Felice Mongelli, Markus Ryschka, Joachim Laux und Markus Heiligenthal

Das vergangene Jahrzehnt – die 10er



Ehrenamt – weil es Spaß macht

Bei der Rückrundenbesprechung des Kreis Fußball Ausschusses (KFA) Darmstadt und dem Hessischen Fußball Verband am 16.01.2014 wurden Rupert Heiser und Axel Kryszczynski für langjährige Vereinsarbeit als Ehrenamtsträger besonders ausgezeichnet.

Zudem wurde Schiedsrichterbeauftragter Lutz Weingardt 2015 vom Kreisschiedsrichter Ausschuss für 25 Jahre Schiedsrichtertätigkeit ausgezeichnet. Robert Schacht und Rupert Heiser wurden am 29.11.2019 für ihre 65-jährige Mitgliedschaft geehrt.



1995 beim 75-jährigen Jubiläum der Fußballabteilung
v.l.n.r: Fritz Albert, Willi Volk, Kurt Meyer, Sepp Kryszczynski, Ernst Frühbrodt, Dr. Jochen Vobian, Karl Schuchmann, Axel Kryszczynski, Klassenleiter Hans Hammel, Gert Schäfer, Rupert Heiser



Ehrung für Verdienste um die Fußballabteilung.
v.l.n.r.: Wolfgang Fuhrländer, Philipp Landzettel, Robert Schacht, Klaus Schneider.



Ehrung am 29.11.2019 für 65-jährige Mitgliedschaft: v.l.n.r. Karl-Heinz Isselmann (1. Vors. Gesamtverein) Robert Schacht, Rupert Heiser, Helmut Nikolaus (2. Vors. Gesamtverein)

Vorstandsvorsitzende

1920-1938 unbekannt

1938-1939 H. Dächert

1939-1946 unbekannt

1946-1958 Georg Meister

1959-1964 Willi Bachmann

1964-1968 Seppel Kryszczynski

1968-1976 Willi Bachmann

1976-1982 Kurt Meyer

1982-1984 Paul Lutz

1984-1986 Wolfgang Fuhrländer

1986-1988 Wilhelm Roth

1988-1992 Rafael Reißer

1992-1994 Gert Schäfer

1994-1998 Fritz Albert

1998-2001 Jochen Vobian

2001-2005 Günter Blessing

2005-2012 Klaus Schneider

2012-2015 Harald Backes

2015-2019 Horst Weingardt

2019 Martin Schilling



Herausgeber

Darmstädter TSG 1846
Heinrich-Fuhr-Straße 40
D-64287 Darmstadt
Fußballabteilung

Verantwortlich für den Inhalt

Darmstädter TSG 1846
Fußballabteilung

Beiträge, Redaktion

Axel Kryszczynski
Jochen Zimmermann
Martin Schilling

Anzeigenleitung

Zeynel Can

Herstellung und Layout

Harald Backes,
Telefon: 07306 2049888
Mobil: 0 171 8914361
e-mail: info@hbkp-darmstadt.de

Druck und Verarbeitung

NOTHNAGEL GmbH & Co.KG
Kommunikationssysteme KG
Gewerbepark Ruckelshausen,
Am Kloßberg 4,
64367 Mühlthal
Telefon 0 6151 3304-0,
www.nothnagel.de
www.nothnagel-shop.de



Der Vorstand der Fußballabteilung sucht Sponsoren für die Finanzierung des gesamten Spielbetriebes.

Weitere Infos bei:

Zeynel Can
e-mail: sponsoring@fussball.tsg-1846.de

Die Fußballabteilung freut sich über jede auch noch so geringe Geldspende.

Spendenkonto:
Sparkasse Darmstadt
IBAN: DE 14 508501500016002178
Verwendungszweck: FUSSBALLABTEILUNG

Wir bitten um Angabe, ob die Spende für die Fußballabteilung, die Jugend oder die AH bestimmt ist.

MERCK

„Hier sind wir DAheim“

Mehr über uns als Nachbar...



 www.merck.de/nachbarschaft

NOTHNAGEL GMBH & CO. KOMMUNIKATIONSSYSTEME KG

Am Klobberg 4 | 64367 Mühlital
 Telefon: 06151/3304-0 | Telefax: 06151/3304-175
nks@nothnagel-gruppe.de | www.nothnagel.de



HL

HEINRICH LOHR KG
 Spedition · Lagerung · Salzhandel

• Regeniererei
 • Spülmaschinen
 • Transport

Zum 100-jährigen Jubiläum der Wuppertal-Verkehrsgesellschaft gratulieren wir www.lohr.de

Verkehrsgesellschaft HL
 Spedition, Lagerung, Vertriebsstelle
 Hbf-Darmstadt, 64297 Darmstadt
 Tel.: 06151120-0
 Fax: 06151120-41

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

100 Jahre Fußball bei den 46ern, das sind 100 Jahre erfolgreiches ehrenamtliches Engagement. Vielen Dank dafür. Es gratulieren 99 Jahre Allianz Neuhem in Darmstadt.



Michael Neuhem
 Klubverantwortlicher Allianz
 Pfungelstraße 5a, 4c
 64297 Darmstadt
michael.neuhem@allianz.de
www.allianz-neuhem.de
 Telefon: 0 60 513 49 00
 WhatsApp: 0 15 73 0 39 60 60

Allianz

HAUS TECHNIK GMBH

- Planung und Ausführung von haustechnischen Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst/ Wartungsverträge
- Spenglerarbeiten aller Art
- Industrieanlagenbau
- Badsanierungen aus einer Hand
- Wärmepumpen und Solaranlagen

In den Leppsteinwiesen 13 · 64380 Roßdorf · Tel. 0 6154 60080
www.haustechnik-rossdorf.de



AUTO TEILE RHEIN MAIN
 EST. 2010

SPORT 2000 SPORT MROCZEK
 Nike Da.- Eberstadt



Besuchen Sie uns auf Facebook !!!
www.facebook.com/sportmroczek

Ausrüster der TSG 1846 Darmstadt

Heidelberger Landstraße 194
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 06151-57326 / www.sport-mroczek.de

Gräber

Altstadtmetzgerei Gräber
 Schustergasse 5
 64283 Darmstadt
 06151/25028

Kessel- oder rauchfrische Wurst- und Schinken-spezialitäten aus Darmstadts Altstadtmetzgerei Gräber! Traditionelle Schmankerl vom Rind/Kalb/Lamm & Schwein, Frischgeflügel, Wildfleisch aus südhessischen Wäldern.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

www.altstadtmetzgerei-graeber.de

FÜR FREUNDE GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L

Braustübl

PARKETT FORUM DARMSTADT



Seit 40 Jahren
Ihr zuverlässiger
Partner für Getränke
in der Gastronomie
und Vertriebs.

Getränke Hnyk

Inhaber: Elisabeth Hnyk
64367 Mühltal - Nieder Ramstadt
Industriestrasse 5 (neben Aldi)
Tel.: 06151 - 913830

Email: e.hnyk@getraenke-hnyk.de
www.getraenke-hnyk.de

Design trifft Charakter. Die Kia Ceed Familie



Ceed Hatchback 1.6i 120kW (165PS) für € 19.990,-
 Ceed Hatchback 1.6i 120kW (165PS) für € 21.990,-
 Ceed Hatchback 1.6i 120kW (165PS) für € 18.990,-

KIA
The Power to Inspire

Die Kia Ceed Familienmodelle auf Basis der neuen kompakten Formensprache Ceed, verbinden sich durch fortschrittliche Werte besonders durch einen intelligenten Charakter aus der die Ceed-Familie durch sein sportlich-aggressives Design für sich ein unverwundliches Gesicht bekommt und einen neuen emotionalen Identifikationsfaktor. Alle der Kia Ceed Familienmodelle bieten mit bis zu 1300 Liter Ladekapazität ein Plus für die täglichen Herausforderungen. Sie haben alle das gemeinsame der sportstärkliche 7 Jahre Kia Herstellergarantie, die bis zu 100.000 Kilometer beträgt.

Business: *Leasingfinanzierung | **Finanzierungsleasing | **Leasingfinanzierungsleasing | **Finanzierungsleasing** | **Leasingfinanzierungsleasing**

Inoffizieller Partner der Ceed Sportwagen (S.T.-GT) 150kW (204PS) Motoröl-Gangl. 100000/120000 km 4 Jahre Herstellergarantie S.T. 1.6i 120kW (165PS) Motoröl-Gangl. 100000/120000 km 4 Jahre Herstellergarantie S.T. 1.6i 120kW (165PS) Motoröl-Gangl. 100000/120000 km 4 Jahre Herstellergarantie S.T. 1.6i 120kW (165PS) Motoröl-Gangl. 100000/120000 km 4 Jahre Herstellergarantie S.T. 1.6i 120kW (165PS) Motoröl-Gangl. 100000/120000 km 4 Jahre Herstellergarantie

HÄUSLER
Kaufhaus für Autos

Händler: Automobile Berndt
Händler: Straße 109-112/121 Darmstadt
Tel.: 06151 91 90 90
www.kia-karlsruhe.de

Profi werden ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

Sparkasse Darmstadt



zoo vivarium

Suchen Finden Erleben

Zum 100. Geburtstag der Fußballabteilung TSG 1846 Darmstadt alles Gute

Einfach gut versichert.

Sprechen Sie mich an: Klaus Peter Frank

Mit der richtigen Vorsorgetaktik auf Erfolgskurs

Geschäftsstelle:
Frank und Krichbaum Assekuranz Service GmbH & Co. KG
Pferkafazstr. 21, 42699 Darmstadt
Tel. 06151 79642
www.continentale.de/web/frank-krichbaum
info.frank.krichbaum@continentale.de

Die Continentale

AM FEUERSCHUTZ

Seit über 35 Jahren Ihr Brandschutzexperte in Südhessen

Die Firma Manfred Aster bietet Ihnen als kompetenter Partner alles rund um den Feuerschutz:

- Feuerlöscher-Verkauf
- Fachmännischer Prüf- und Fülldienst für Feuerlöscher aller Fabrikate
- Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.

Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:
AM FEUERSCHUTZ • Kattreistraße 1a • 64295 Darmstadt

Tel.: 06151/317218 • Fax: 06151/3072007 • Mobil: 0177/6533289



Wäscherei Fasan

- Arbeitskleidung
- Teppichreinigung
- Gastronomiewäsche
- Hemdenservice
- Hotelwäsche
- Mangelwäsche
- Lederreinigung
- Gardinenservice
- Reinigungsservice

Wäscherei Fasan
Inhaber: Christian Feiler e.K.
Am Sandacker 18
D-64295 Darmstadt
Telefon: 0 6151 314240
Telefax: 0 6151 319230
Mobil: 0 172 6617781
e-mail: waescherei.fasan@arcor.de
www.waescherei-fasan.de

Restaurant Cassandra

griechische und deutsche Spezialitäten

Bei Eve und Jani
Lassen Sie sich entführen auf eine aufregende griechische Reise und entdecken Sie die griechische Küche neu!

Wir, das Team vom Restaurant, freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Wir sind mit Herz bei der Sache!

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und entspannten Aufenthalt in unserem Team. Ihre Wünsche und Vorstellungen sind uns sehr wichtig. Falls Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, wenden Sie sich bitte an einen unserer Mitarbeiter. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

Informieren Sie uns unseren Angeboten und der Speisekarte zum Herunterladen. Nutzen Sie im Internet unser:

www.speisekarte-kassandra.de

Di. - Sa. 17 - 23 Uhr
So. 11 - 14.30 Uhr & 17 - 23 Uhr
Mo. Ruhetag (außer an Feiertagen)



Haardring 256a
64295 Darmstadt
Tel.: 06151 130 37 95
info@speisekarte-kassandra.de
www.speisekarte-kassandra.de

Werkzeuge • Maschinen Industriebedarf

JÜRGEN NEYDORFF

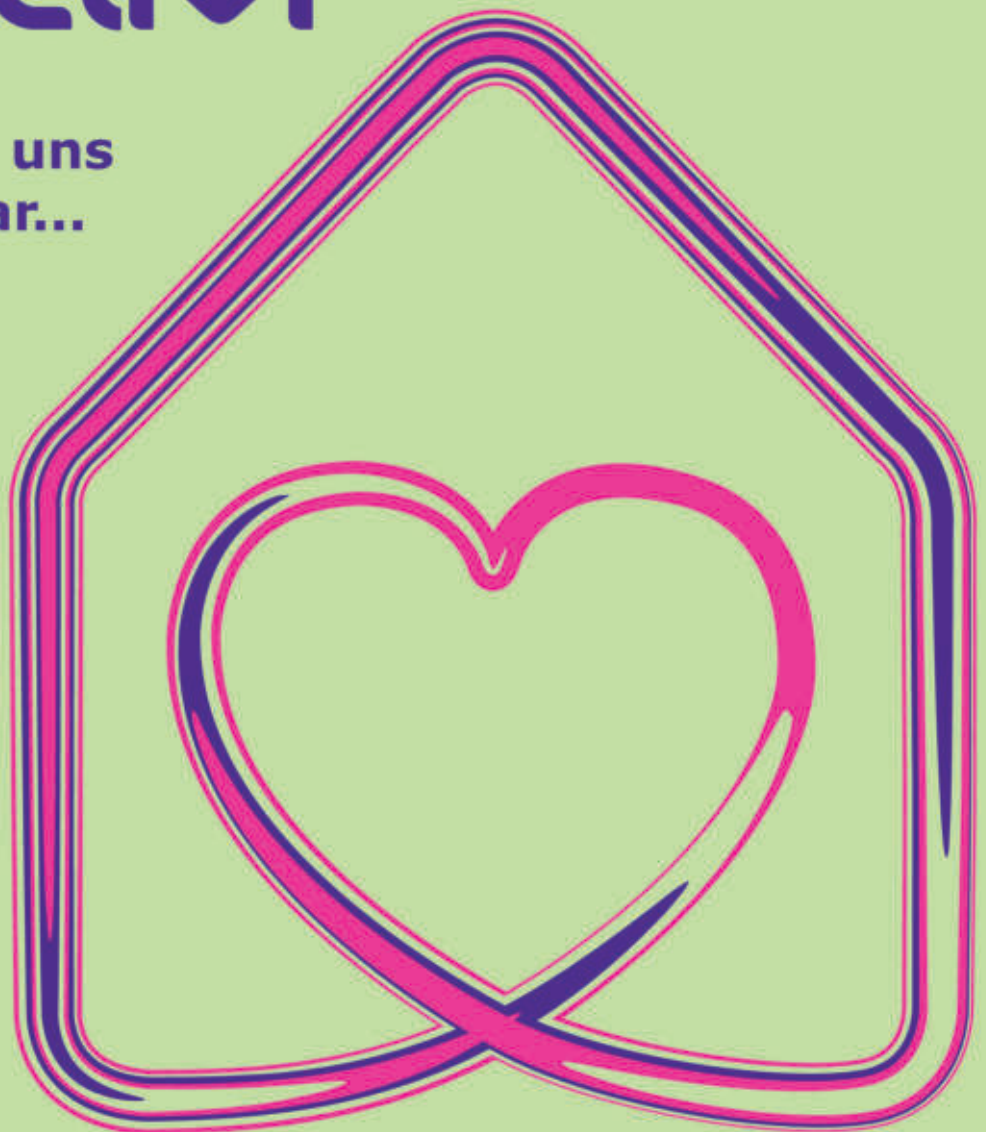


Rudolf-Diesel-Str. 23 a • 64331 Weiterstadt
06151 / 67 02 00
www.neydorff.de

MERCK

**„Hier
sind wir
DAheim“**

**Mehr über uns
als Nachbar...**



www.merck.de/nachbarschaft